

Das Niederschlesie Special Bildungszentrum Nr. 13 für Blinde und Sehbehinderte in Breslau besteht seit 1947. Im Jahre 1945 organisierten die Lehrer aus der Abteilung für blinde Kinder in Lemberg, die als Spätaussiedler nach Breslau kamen, in den von der Schulbehörde erhaltenen Gebäuden in der Kasztanowastrasse 3 /5, eine Schule für Blinde . Sie renovierten die Schulgebäude, versammelten und sicherten Lehrmittel aus der deutschen Schule der Vorkriegszeit. Einige von diesen Mitteln sind den blinden Schülern bis heute behilflich.

Bis vor kurzem befand sich das Zentrum in drei abgetrennten Gebäuden. Die Basis des Zentrums wurde stark entwertet und erforderte ständige Reparaturen und Anpassung.

Daher wurde es 1997 beschlossen, den neuen Hauptsitz des Zentrums in der Kamiennogórskastrasse 16 in Breslau zu bauen. Der erste Bauabschnitt wurde am

1. September 2003 abgeschlossen. In die moderne, gut ausgestattete Gebäude wurden verlegt: 6-jährige Primärschule für Blinde und Sehbehinderte, 3-jährige Sekundärschule für Blinde und Sehbehinderte, Schlafsäle für die Schüler sowie die Frühförderung.

Im Februar 2008 wurden die Sekundärschulen mit Internat in das neu entstandene Objekt in die Kamiennogórskastrasse 16 verlegt. Die zweite Stufe der Erweiterung des Zentrums wurde von der Europäischen Union im Rahmen des Integrierten Operationellen Projekts für Niederschlesien kofinanziert.

In dem neuen Objekt befinden sich: Technische Masseurschule, Allgemeinbildendes Lyzeum, Berufsschule (Berufe: Koch, Textilhandarbeiter), Postsekundärschule der Massage und ein Internat für diese Schulen.

Das Zentrum verfügt über hoch qualifizierte Lehrkräfte, einen neuen Komplex von Gebäuden, die für blinde Schüler und auch für Rollstühle adaptiert wurden, ein Zimmer für die Stimulation des Sehens, spezialisierte Lehrmittel, spezialisierte Programme, eine Braille-Bibliothek, die als Multimediazentrum tätig ist und auch eine soziale Funktion erfüllt, usw.

Schlafzimmer im Internat bestehen aus einem Wohnkomplex von zwei Vier-Bett-Zimmern mit Flur und Bad. Das Gebäude verfügt über einen Konferenzsaal, gastronomische Einrichtungen, Spielplätze, Terrassen, Parkplatz vor dem Gebäude, das Schwimmbad, Fitnessräume und Rehabilitationsräume.

Das Zentrum bietet seinen Schülern eine Vielfalt von Vorschlägen für die Bildung, Erziehung, Rehabilitation, Freizeit- und Hobbygestaltung.

Alle Schüler, die außerhalb Breslau wohnen, haben einen Platz in Internaten, Tagespflege von Montag bis Sonntag und an bestimmten Feiertagen außer Ferien gewährleistet. Internate bieten auch Betreuung für Kinder aus Breslau.

Beata Hausman

Dolnośląski Specjalny Ośrodek Szkolno-Wychowawczy nr 13 dla Niewidomych i Słabowidzących
im. Marii Grzegorzewskiej we Wrocławiu

ul. Kamiennogórska 16
54-034 Wrocław

Telefon/fax: (71) 349 56 30
oswdn@poczta.fm